

# auf der suche nach sounga

## Danke nochmal an alle komi schreiber ^^

Von feuerhase87

### Kapitel 14:

Es waren jetzt schon 2 Wochen vergangen seit dem Kathrin sich von Inu Yasha getrennt hatte und der Umfang ihres Bauches hatte sie auch beträchtlich verändert. Denn sie ist durch die Vergewaltigung von Naraku wirklich schwanger geworden. Sie spürte schon lange wie das Kind immer kräftiger wurde und immer mehr Macht erreichte. Sie sah die ganze Zeit hinaus auf eine Lichtung kurz vor dem Schlosstor, und beobachtet Inu Yasha, der noch immer überlegte wie er sie befreien könnte. In diesem Augenblick trat Naraku ins Zimmer, den sie aber immer ignorierte, wenn er sie besuchte. Er umfasste von hinten ihren Rücken und bekam einen leichten Stromschlag, der von Bauch ausging. "Du sehnst dich nach ihm oder?" Kathrin sah weiter aus dem Fenster und reagierte nicht auf sein sanftes Streicheln auf ihrem Bauch. "Sonst stört es dich doch auch nicht was ich will oder nicht! Also kann es dir ja jetzt auch egal sein oder nicht?!" Ihre Stimme war ohne jeglicher Emotion. "Und was, wenn ich dir erlauben würde sie für einen Tag zu besuchen?" Auf Kathrins Augen spiegelte sich ihre tiefe Freude wieder, denn so könnte sie Inu Yasha endlich wiedersehen und das Wichtigste: Sie konnte endlich wieder mit ihm reden. "Ich erlaube es dir aber nur unter der Bedingung das du wiederkommst sonst wirst du deine Freunde leiden sehen und besonders dieses Mädchen ich kann sie nämlich immer noch kontrollieren." Nachdem er das gesagt hatte überlegte sie kurz und nickte dann. "Okay dann darfst du die nächsten Stunden runter zu ihnen. Aber ich werde dich danach wieder abholen." Er löste den Griff von ihr und lies sie gehen. Da sie lange nicht mehr, so weite Strecken gegangen war und das Gewicht des Bauches den langen Weg beschwerten dauerte es ziemlich lange bis sie draußen war. Da sah sie hoch zum Himmel, sie suchte den Mond aber er war nicht zu sehen. Schon spürte sie auch schon die Veränderung in ihrem Körper, sie wurde wieder mal zu einem Menschen. \*na toll ich glaub's nicht, warum grade jetzt? \* Es störte sie nicht weiter, sondern folgte weiter ihrem Weg zu den anderen. Die anderen sahen immer zum Schloss hoch und unterhielten sich. "Inu Yasha wie lange willst du noch dahin starren?" Inu Yasha reagierte gar nicht auf Kogas Frage. Aber Sasi antwortet: "Ich glaube er traut sich nicht, den Blick vom Schloss zu lassen." Kathrin setzte sich nun auf einen Stein um sich ausruhen aber niemand hatte sie mit bekommen. Denn sie setzte sich hinter den anderen aber nun antwortet sie. "keine Sorge Leute er würde mir niemals etwas tun." Alle drehten sich zugleich um und starrten sie an. Alle fingen gleichzeitig an zu reden das es Kathrin in den Ohren brummte." Kathrin!!!" Sasi stürmte auf sie und umarmte sie. Ihr fiel gleich der Bauch dabei auf und sah sie geschockt an. Die durch die Verwandlung silberhaarige

gewordene sah auf den Boden als sich die Jungs auch nährten." Kathrin das tut mir Leid ich weiß das es meine schuld ist." Koga legte den arm um Sasi. Er sah das silberhaarige Menschen Mädchen am, die grade eine Hand auf ihren runden Bauch legte, mit großen Augen an. "oh." Inu Yasha sah sie auch an aber mehr geschockt als glücklich. Sasi spürte das die beiden Menschen allein mit einander reden mussten. Deswegen flüsterte sie Koga leise etwas ins Ohr kurz darauf waren sie auch schon weg. "Und wie geht´s dir?" Kathrin wich seinen Blicken aus. "Naja wie soll es mir schon damit gehen? Aber ich glaube besser als dir auf jedenfalls. Da er mich vor allen Dämonen Angriffen beschützt. Den er will nicht das ich sein Kind verliere." Inu Yasha sprach sehr sarkastisch mit Kathrin." Toll wenigstens eine der die an dieser Situation gefallen findet." Kathrin sah ihn traurig an." Ach was hätte ich den anderes machen sollen?! Ich konnte doch Sasi nicht in seiner Gewalt lassen!" "Das meine ich doch gar nicht aber du hättest dich nicht von ihm schwängern lassen müssen." Jetzt verstand sie, warum er so reagierte, er war eifersüchtig. \* Denkt er etwa ich würde jetzt Naraku lieben? \* Aber trotzdem sah sie ihm traurig an." "tja, wenn du meinst das war meine Idee mit dem Kind täuscht du dich. Denn dieses Kind ist durch eine Vergewaltigung entstanden und sobald es auf der Welt ist werde ich ihn verlassen und das Kind bei ihm lassen." "Dann gewinnt er ja noch mehr an Kraft , wenn es von dir ist" Kathrin drehte sich um und sah zu Koga und Sasi, die wohl schon länger da gestanden haben müssten. Jetzt fiel ihr auch erst wieder auf das die Sonne langsam aufging und sie sich zurück verwandelten. Sasi sah sie betrübt an." Meinst du du kannst wirklich dein Kind bei so einem lassen kannst?" die nun wieder schwarz haarig gewordene nickte. "Klar kann ich das den ich liebe weder den Vater noch das Kind." *"Dieser Spruch kommt mir bekannt vor hast du das nicht während deine ersten, ehe zu deinem Bruder auch gesagt."* Alle drehten sich erschrocken um und sahen zu eine dunklen Lichtung in der ein großer Schatten stand. Außer einer Person wusste niemand wer das war. \*nein bitte nicht der hat mir grade noch gefehlt\* dachte die halbe Hundedämonin die die stimme gleich erkannte. " Tja soweit ich mich erinnern kann hat es ja zum Glück mein Ex-Ehe-Dämon auch immer erfolgreich geschafft meine Kinder zu töten ,aber wenigstens eins hat er nicht geschafft mich zu brechen." \*.... auch wenn ich manchmal kurz davor war.\* fügte sie in Gedanken zu. *"Naja dafür war unsere, ehe doch sehr harmonisch findest du nicht süße?"* Nun trat der Schatten aus dem dunklen und man konnte ihn jetzt sehr gut erkennen den es war Sesshomaru "Ach das nennst du harmonisch?! wo ich jeden Tag angst haben musste das ich getötet werden konnte von meinem Mann?" Sesshomaru ging weiter auf Kathrin zu und wollte sie grade umarmen als er die klinge von Tessaiga an seinem Hals spürte. "oh mein Brüderchen ist ja auch hier. Sag bloß du lässt dich auf diese Hure ein." Kathrin stutzte also hatte sie sich doch nicht getäuscht er ist doch Inu Yasha Bruder. "Ersten Sesshoma sie ist keine Hure." "ach nein? wie ist sie dann zu so einem dicken Bauch gekommen?" Inu Yasha wurde immer wütender und drückte Tessaiga immer fester in seinen Hals." sie ist keine hure! und zweitens geht's dich einen scheiß an wie sie schwanger geworden ist." Kathrin hielt Inu Yasha arm fest und zog ihn leicht zurück. "Sorry kleine Bruder aber ich bin immer noch mit ihr verheiratet." Kathrin fing an zu lachen. "Also einen besseren Witz hättest du jetzt nicht machen können. Denn so weit ich mich erinnern kann hat uns diese Miko schon vor 5 Jahren geschieden und mein ganzes Rudel hat dich vertrieben." Sesshoma sah sie traurig an. "Musst du mich daran erinnern das tat sehr weh" in diesem Moment schlug er Inu Yasha zu Seite und zog Kathrin an sich um sie zu küssen. Er drückte verlangend seine Lippen auf ihre, sie schlug mit alle Kraft gegen seine Brust um sich von ihm zu lösen. Sasi die Kathrin helfen wollte wurde von Koga festgehalten. "lass es

lieber er ist unberechenbar"ALS er brutal mit seiner Zunge in ihren Mund drückte zog Kathrin ihr Knie hoch und traf dem Dämon genau in seine empfindlichsten Teile. [Evil grins] sie schnappte nach Luft und sah ihn wütend an als er sich vor Schmerzen krümmte. "Hoffe es hat wirklich weh getan. " Inu Yasha stand jetzt wieder neben ihr und hielt sie zurück .In diesem Moment kündete sich ein weiterer Besucher an der nach Kathrins Handgriff. Sie zuckte zusammen und schleuderte sie ihn gegen Sesshoma. Dann sackte sie zusammen auf den Boden , Inu Yasha stützte sie ." so ein Mist ich glaube ich bin ziemlich geschwächt durch das Kind." naraku der grade wieder aufstand sah sie wütend an." ich glaube das Kind nimmt dir noch nicht genug von deinen Kräften." Kathrin zuckte unter den bösen Unterton in seiner Stimme zusammen. "Sorry aber das liegt nur an ihm." Kathrin zeigte auf Sesshoma. " oh meine Besucher auf ihn habe ich schon den ganzen Tag gewartet." Sesshoma folgte Naraku zu Kathrin und die er mitziehen wollte um wieder zu seinem Schloss zu gehen. Aber da Kathrin noch nicht stehen konnte hob er sie hoch und ging fort dicht gefolgt von Sesshomaru.\* Inu Yasha ich liebe dich .\* Als die Halb-Miko das dachte fuhr ihn etwas und er verstand gleich was sie dachte. kurz darauf waren die drei aus der Sicht der anderen verschwunden. Kathrin spürte noch wie sie immer müder wurde und krallte sich an naraku fest. bald darauf war ihr Atem immer ruhiger und sie schlief ein.